

# Kriminal-Komödie mit nostalgischem Charme

Premiere beim Sulzbacher Kellertheater: „Ladykillers“ kommt auf die Bühne

„Mordsstimmung“ verspricht das Sulzbacher Kellertheater für seine nächste Premiere: „Ladykillers“ steht auf dem Programm. Karten sollte man sich schleunigst besorgen. Einige Vorstellungen sind schon ausverkauft.

Von SZ-Mitarbeiterin Kerstin Krämer

**Sulzbach.** Obacht, wenn Sie ein Zimmer vermieten möchten! Es könnte Ihnen sonst gehen wie der schrulligen Mrs. Wilberforce. Die musikbegeisterte alte Lady lässt einen gewissen Professor Marcus bei sich einziehen – nicht ahnend, dass der dubiose Herr keineswegs vorhat, mit seinem

Streichquartett bei ihr zu proben, sondern ganz andere Dinge im Schilde führt...

Eine „Mordsstimmung“ im wahrsten Sinne des Wortes verspricht das Sulzbacher Kellertheater für seine nächste Premiere: „Ladykillers“ steht auf dem Programm. Im Fall dieser putzigen englischen Kriminalkomödie von William Rose, die als Kinoklassiker mit Alec Guinness aus dem Jahr 1955 bekannt wurde, entstand die Theaterfassung erst sehr viel später nach dem Film-Drehbuch – ungewöhnlich.

Aber unkonventionell ist auch der Aufführungsort: Nachdem es bis 2006 in der Sulzbacher Aula heimisch war, probt und spielt

das Kellertheater seit vier Jahren in der Sulzbacher Jahnturnhalle. Als einziger dort Kultur treibender Verein genießt das Ensemble quasi Hausrecht und den praktischen Luxus, die Ausstattung bequem an Ort und Stelle lagern zu können.

Das ehrwürdige, aber immer noch zu sportlichen Zwecken genutzte Gemäuer der alten Turnhalle versprüht einen liebenswert nostalgischen Charme, der nun aufs Possierlichste mit dem Ambiente von „Ladykillers“ harmoniert. Denn das Stück „schreie“ geradezu nach einem klassischen Bühnenbild, erzählt Leo Klein.

Er ist Gründungsmitglied der Gruppe, ebenso Markus Wantz.

Dass beide immer noch aktiv sind, zeugt von Ausdauer und Erfolg, schließlich existiert das Kellertheater bereits seit 27 Jahren. Und hat vor lauter Bühnenfieber glatt vergessen, seinen 25. Geburtstag zu feiern.

Jährlich bringt die Gruppe eine Produktion heraus; in den letzten Jahren wurden regelmäßig Komödien aufgeführt. Das liege zum einen daran, dass es schwer sei, ein gutes Drama zu finden, erläutert Leo Klein; zum anderen entspreche man den Wünschen des Publikums.

In diesem Jahr herrscht allerdings gewissermaßen eine Ausnahme-situation: Zum ersten Mal besteht Männermangel, weshalb eigens ein Gast „engagiert“ wurde. Und eine nicht gerade werkgetreue Überraschung live-musikalischer Art wird es außerdem geben. Bei der Regie dagegen bleibt alles beim Alten: Die liegt, seit seinem Regie-Debüt zum sechsten Mal in Folge, in den bewährten Händen von Enrico Tinobra.

◆ **Premiere** ist an diesem Samstag, 27. März, 20 Uhr, in der Jahnturnhalle Sulzbach. Wiederholungen 9., 10., 16. und 17. April (Benefizveranstaltung für den Sulzbacher Benin-Verein) sowie 7. und 8. Mai. Die Karten sollten sehr zügig reserviert werden – vier Vorstellungen sind schon ausverkauft!

**Vorverkauf:** Geschenkhaus Licht, Sulzbachtalstraße 61, Sulzbach oder Tel. (0 68 97) 778 02 84 oder via Internet.



Die Damen spielen Karten, während die Gangster einen düsteren Plan aushecken – sehr zur Freude des Kellertheater-Publikums. An diesem Samstag ist in Sulzbach Premiere. Foto: Oliver Dietze

Im Internet:

[www.sulzbacher-kellertheater.de](http://www.sulzbacher-kellertheater.de)

resh  
pun  
nerh  
Stra

QUI

Foto  
der

Eine  
der  
Volk  
an. I  
Der  
Terr  
Don  
20.1  
Euro  
die ?  
◆ M  
bei  
ler,  
(imr

GÖT

Pen  
zu I

Der  
born  
mitt  
tag,  
Mar

DUE

Kne  
Ver

Der  
lädt  
de  
sam  
Apri  
Mar  
der  
and  
Vors  
der

Prod  
Mich  
Mart

Kir-  
lt zu  
Kar-  
n 18  
bach  
ur in  
ein.  
inen  
reits  
sch-  
ste-  
isch  
Dun-  
vird.  
vom  
rei-  
sind  
rüh-  
gela-  
lich  
1 10  
llen  
wird  
red  
ittet  
; un-  
(bis

1  
e

iche  
vor-  
die  
die  
Au-  
statt  
klas-  
. Die  
acke  
etzt.  
Do-  
geld.  
idli-  
ung  
red